

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr . .	5.—	Bringer-	„ 6.20
„ „ Vierteljahr . .	3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat . .	1.50		„ 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Telephon Nr. 3690.



Kur-Verwaltung.

Telephon Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petition oder deren
Raum 15 Pf.
Reklametexte Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 220.

Mittwoch, 7. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Operette „Flotte
Bursche“ Frz. v. Suppé
2. Stefanie-Gavotte A. Czibulka
3. Wein, Weib und Gesang,
Walzer Joh. Strauss
4. Siehst du das Meer? Lied . Hedwig v. Knebel
5. Potpourri aus „Die Puppenfee“ Bayer
6. Schluss, Polka schnell M. Kolb

Nachmittags-Konzert.

387. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Maurer
und Schlosser“ D. F. Auber
2. Fantasie aus der Oper „Madame
Butterfly“ G. Puccini
3. Fesche Geister, Walzer Ed. Strauss
4. Arie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
5. Ouverture zur Oper „Die Rose
von Erin“ J. Benedict
6. Polnischer Nationaltanz X. Scharwenka
7. Fantasie aus der Oper
„Traviata“ G. Verdi

Abend-Konzert.

388. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Deutschmeister Jubiläums-Marsch Joh. Strauss
2. Friedensfeier, Ouverture . . . C. Reinecke
3. Feierlicher Zug zum Münster
aus der Oper „Lohengrin“ . . R. Wagner
4. Mein Lebenslauf ist Lieb' und
Lust, Walzer Jos. Strauss
5. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber
6. Fantasie aus der Oper „Die
Favoritin“ G. Donizetti
7. Einzug der Gäste auf der Wart-
burg aus der Oper „Tann-
häuser“ R. Wagner

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 9660



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Kurverwaltung Wiesbaden.
Eröffnung der Trauben-Kur
ab Donnerstag, den 8. August 1912.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr
in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Lokales.

— Die Traubenkur der Kurverwaltung in
der Traubenkurhalle, alte Kolonnade, beginnt morgen
Donnerstag, den 8. August. Die Halle ist täglich
von 8—12 1/2 und von 3—6 1/2 Uhr geöffnet. Es
kommen wie stets nur allerbeste, kurreife Trauben
zum Verkauf und zwar das Pfund resp. Glas zu
50 Pfg. und das halbe Pfund resp. Glas zu 30 Pfg.

— Die Frequenz in Wiesbaden. Der
Besuch der Weltkurstadt ist auch im verflossenen

Juli ein erfreulicher geblieben. Es sind zu kürzerem
Aufenthalt (bis 5 Tage) 15706 Fremde, zu längerem
Aufenthalt 4766 Kurgäste im Juli in Wiesbaden ab-
gestiegen. Ein Vergleich mit den zwei letzten
Jahren weist sehr günstige Zahlen auf, die wir hier
wiedergeben: bis 31. Juli 1910: Passanten 66593,
Kurgäste 33003, zusammen 99596; bis 31. Juli
1911: Passanten 65355, Kurgäste 36985, zusammen
102340; bis 31. Juli 1912: Passanten 71714, Kur-
gäste 39280, zusammen 110994. Es sind also bis
zum 31. Juli ds. Js. 8654 Fremde mehr als im
vorigen Jahre hier abgestiegen, davon 6359 mehr
Passanten (bis 5 Tage Aufenthalt) und 6359 mehr
Kurgäste zu längerem Aufenthalt.

Städtisches Verkehrsbureau.

— Rhein- und Taunusklub Wiesbaden.
Die dreitägige Wanderung nach dem Siebengebirge
findet am 19., 20. und 21. August dieses Jahres
statt und ist der Meldeschluss zur Beteiligung an
dieser Wanderung auf Donnerstag, den 15. August
cr. festgesetzt.

— Wiesbadener Künstler auswärts.
Der Bildnismaler Oskar Meyer-Elbing von hier, der
zurzeit in Elbing weilt, erhielt aus dem Geheimen
Zivilkabinett des Kaisers ein Schreiben, worin der
Kaiser dem Künstler mitteilen lässt, dass er die
Photographie des von ihm gemalten Bildnisses
Wilhelm, Prinz von Oranien, genannt der Schweiger,
anzunehmen geruhe und dafür danken lasse. Zur
Unterlage für Meyer-Elbing's Originalgemälde, das
er für die 2. Abt. 1. Nass. Feldart.-Reg. Nr. 27
(Oranien) malte, dienten eine im Museum zu Arros
befindliche Kopfzeichnung sowie Gemälde und
Kupferstiche aus späterer Zeit in Dillenburg, Weil-
burg, Schloss Rheinstein und Kassel. Der Prinz
ist im Alter von 33 Jahren im schwarzen, mit
reicher Goldziselierung versehenen Panzer, ge-
schmückt mit dem Orden vom goldenen Vlies,

Mittwoch, den 7. August.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

dargestellt. Der Künstler hatte bereits im vorigen
Jahr für dasselbe Regimentshaus ein lebensgroßes
Bildnis des Kaisers im Auftrag der ehemaligen Offi-
ziere und die Brustbilder der Herzöge Wilhelm von
Nassau und Adolf zu Nassau, Grossherzog von
Luxemburg, im Auftrag der Stadt Wiesbaden gemalt.
Der Kaiser zeichnete Meyer-Elbing dafür durch Ver-
leihung des Kronenordens aus.

— Neue Postbestimmungen. Für Nach-
nahmen hat die Post bekanntlich seit einiger Zeit
besondere Nachnahme-Postpaket-Adressen und
Nachnahmekarten mit anhängender Postanweisung
auf hellbraunem Kartonpapier ausgegeben. Dazu
sind jetzt einige Bestimmungen in die Ausführungs-
anweisung für die Postanstalten aufgenommen worden.
Vor allem werden Formulare, die in den Händen
des Publikums unbrauchbar geworden sind, nicht
umgetauscht. Dann können auf dem Abschnitt
der vom Absender ausgefertigten Nachnahme-Post-
anweisungen Name und Wohnort des Empfängers
der Nachnahme wegbleiben, wenn der Absender
ein Kassen- oder Buchungszeichen auf dem Abschnitte
niedergeschrieben hat. Die Nachnahme-Postpaket-
adressen und Nachnahmekarten mit anhängender
Postanweisung dürfen auch von der Privatindustrie
hergestellt werden. Die Postanstalten haben bei
der Annahme von Paketen auf die Vorschrifts-
mäßigkeit der benutzten Formulare zu achten.
Auf den Nachnahmeformularen ist die Nachbildung
eines Nachnahmezettels in rotem Druck zugelassen.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 8. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Rheinfahrt.

Abfahrt 9 Uhr vormittags **Strassenbahn** —
Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser-Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—
Niederwald—Küdesheim.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der
Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemein-
schaftliches Mittagessen auf dem Jagdschloss
Niederwald.

**Besuch der Aussichtspunkte und des
National-Denkmal.**

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.**
Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinufer zu Biebrich.

**Kartenlösung bis spätestens Diens-
tag, den 6. August, mittags 12 Uhr**, an der
Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt,
Zahnradbahn und Mittagessen ohne Wein) für
Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: **11 Mk.**, für
Nichtabonnenten: **12 Mk.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **2 Mk.** mehr.

Freitag, den 9. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 10. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
zurück.

4 1/2 und 7 3/4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Gegen 9 Uhr abends:

Im reservierten hinteren Kurgarten auf Naturbühne:

Tanz-Abend.

I. Teil:

1. Ouverture zur Operette „Prinz
Methusalem“ Strauss
2. Tänze:
 - a) Adagio Lassen
 - b) Hochzeitsständchen Klose
 - c) Die beiden kleinen Finken Kling
 - d) Frühlingsstimmen, Walzer Strauss

Pause.

II. Teil:

3. Ballet-Suite. Popy
Entrée—Mazurka—Pizzicati—Valse lente—Galop.

4. Der verzauberte Prinz.

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von
O. Höser.

(Erstaufführung).

- I. Bild: Liebesglück. Des Zauberers Plan.
- II. Bild: Einsam und verlassen. Hochzeitszug.
- III. Bild: Die verzweifelte Königstochter.
Der Fee Prophezeiung.
- IV. Bild: Im Reiche der Elfen.

Personen:

Die Königstochter.
Der Prinz.
Der Zauberer.
Des Zauberers Sohn.
Die gute Fee.
Die Königin der Elfen.

Ritter und Edelfrauen — Knappen, Elfen.

Ballettkorps (16 Damen und 10 Herren)
unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadt-
theaters Frau **Helene Baxmann.**

Reservierter Tribünenplatz 1.—10. Reihe: **Mk. 3.—**,
Reservierter Tribünenplatz 11.—letzte Reihe: **M. 2.50**,
Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne:
Mk. 2.—, Stehplatz: **Mk. 1.—**.

Die zu dem Tanz-Abend gelöste Karten für
reservierte Sitzplätze haben auch als Tageskarten
Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnements-
konzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenberger-
strasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Sonntag, den 11. August.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.



Etwa 5 1/2 Uhr:

Ballon-Fahrt

der Aëronautin

Miss Polly

mit einem Riesen-
ballon von
1200 Kubikmeter
Inhalt.

Passagier-An-
meldungen an der
Tageskasse. (Preis
nach Verein-
barung.)

5 1/2 Uhr: **Konzert** der Kapelle des I. Nass.
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

8 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: **Konzert** der Kapelle des I. Nass.
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

Etwa 9 1/2 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachfolger
Adolf Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; **Vorzugskarten** für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: **1 Mk.**,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 4 1/2 und 8 1/2 Uhr:
Abonnements-Konzerte im Saale.

Montag, den 12. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 13. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnreichen—Platte über Graf Hülshausenweg—
Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

4 1/2 Uhr: **Abonnements-Konzert** des
Kurorchesters.

8 1/2 Uhr:

Strauss-Abend

des Kurorchesters.

Mittwoch, den 14. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr: **Abonnements-Konzert** des
Kurorchesters.

Rheinfahrt mit Souper und Ball.

Biebrich-Bingen

und zurück.

Abfahrt 6 30 abends Strassenbahn — Halte-
stelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

**Kartenlösung bis spätestens Montag,
den 12. August, mittags 1 Uhr**, an der Tages-
kasse im Hauptportale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt und
Souper ohne Wein) für Abonnements- u. Kurtaxkarten-
Inhaber: **7 Mk.**, für Nichtabonnenten: **8 Mk.**
Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **1 Mk.** mehr.

Städtische Kurverwaltung.



Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer Taunusstr. 57.
Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.
Banque & Change 9735 Exchange office.

Badhaus

„Goldenes Ross“

Goldgasse 7.

= Gut bürgerliches Haus. =
Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
Badegäste Zimmer mit Pension von
5 Mk. an. **Mässige Preise.**

W. Henrich, Mitglied deutscher
Beamtenvereine.

Weinsalons Maldaner

Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.

Prima kalte Küche.

Tag und Nacht geöffnet.

= Lift. = 9850

Dambachtal 23 — Neuberg 4

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

möbl. u. unmöbl. Zimmer und
Wohnungen i. Abschluss, sehr
gr. schatt. Garten. Nahe Koch-
brunnen u. Wald, verbindet
Luft- u. Badekur. Tel. 341.

Carl Fischbach

Wiesbaden

9698 Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.
Grosses Lager, Anfertigung, Überziehen und alle Reparaturen



REUSCH'S PINO-BAD

aus stark konzentriertem
Fichtennadel-Extrakt mit
wertvoll. Ozonverbindungen.
Bewährtes Beruhigungs- und
Kräftigungsmittel f. Nervöse

Erstklassiges Toilettebad
von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche
für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche:
9848) M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden
Kur- u. Bade-Etablissements verlangen Spezialpreise

Von der Reise zurück.

Dr. Lubowski,
Gartenstrasse 20.

Die Formulare, die in Bayern und Württemberg ausgegeben werden, sind auch zur Auslieferung im Reichs-Postgebiet zugelassen. Es gilt dies sowohl für die amtlichen Formulare der bayerischen und der württembergischen Postverwaltung, als auch für die von der dortigen Privatindustrie hergestellten.

— Die Omnibusverbindung nach dem neuen Schützenhaus hinter der «Fasanerie» ist eröffnet. Sie geht täglich vom Mauritiusplatz über Sedanplatz und «Fasanerie» nach dem Endpunkt. Als Fahrzeug dient zunächst ein zwispänniger überdeckter, geräumiger Jagdwagen.

— Für Automobilisten. Neugedeckt werden die Vizinalwege Bremtal-Niedernhausen bei Km. 1,3 bis 9. Aug., Kestert-Bornhofen bei Km. 8,6 bis 11. Aug., Filsen-Osterspau-Braubach bei Km. 16,4 und 18,3 vom 8. bis 22. Aug.

— Feuerlöschwesen. Gestern Nachmittag 5 Uhr waren die General-Vertreter der in Deutschland arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften zur Besichtigung des Residenz-Theaters hier eingetroffen, woselbst sie von dem Vorsitzenden der Feuerwehr-Deputation, Herrn Stadtrat Kapitänleutnant Klett und dem Branddirektor Stahl empfangen wurden. Auch ein weiterer deutscher und zwei französische Feuerwehrführer waren zu dieser Besichtigung eingetroffen.

Unter Führung des Branddirektors wurden zunächst die Räume, Treppen und sonstige Sicherheitsanlagen besichtigt, wobei mit Anerkennung nicht geklagt wurde. Hierauf fand eine praktische Probe der bekannten, zuerst in den hiesigen Theatern eingeführten modernen Löscheinrichtung statt. In der Versenkung wurde starker Rauch entwickelt, worauf der eiserne Vorhang innerhalb 18 Sekunden herunterging und sich gleichzeitig die Rauchklappen öffneten, wodurch der Rauch rasch abzog. Der eiserne Vorhang war kaum unten, als auch schon mit grossem Geplätscher zu beiden Seiten desselben Wasserfluten herabflossen. Zischend sausten auch die Wasserstrahlen der Schick'schen Bühnenhydranten nach der Versenkung, und 3 Wasserstrahlen, von den Gängen aus dirigiert, bestrichen das Dach. Nach kaum 2 Minuten gebot ein schrilles Pfeifensignal dem Ganzen ein «Halt». Anschliessend wurde, um weitere Feststellungen zu machen, vom Bühnenfeuerleiter aus die Hauptfeuerwache alarmiert, von welcher dann auch nach knapp 3 Minuten ein kompletter Löschzug heranrasselte und ohne zu halten auf einen Wink des Branddirektors wieder abrückte.

Die ganze Probe hat gezeigt (im Hoftheater waren bereits einige Wochen vorher Versuche gemacht worden), dass die Löscheinrichtungen in den hiesigen Theatern vorzüglich funktionierten und Katastrophen, wie sie häufig in Amerika vorkommen, hier wohl nicht eintreten können.

— Hohe Gäste. Se. Hoheit Prinz Leopold von Sachsen-Weimar m. Dienerschaft, Nassauer Hof. Baronin d'Allinge, Mentone, Rose. Gräfin Luckner, Pension von Houwald. Baron de Mévines, Brüssel, Rose. Exzellenz von Puschkin, Senator, Geh.-Rat, Petersburg, Sendig Eden-Hotel. Oberst Sitnikoff, Petersburg, Bellevue. Frein von Spengler, Haag, Rheinhotel. La Vicomtesse de Spoelbeck, Brüssel, Rose. Gräfin Stenbock, Homburg, Nassauer Hof. Exzellenz Frau General von Zimmisky, Zarskoje-Selo, Kapellenstrasse 10.

Theater und Konzerte.

— Im Programm des Biophon-Theaters in der Wilhelmstrasse haben wir vor allem das spannende

Drama „Im Strudel des Lebens“ hervor. Die hochdramatische Entwicklung der Handlung, die vorzügliche Charakteristik der Personen, werden diesem Film in weiteren Kreisen Geltung verschaffen. Der Verfasser begleitet sein Werk mit dem Motto: „Erzieh dein erstes Kind gut, dann wird das die übrigen erziehen“. Auch das übrige Programm u. a. eine kolorierte Naturaufnahme der Hafen von Marseille, das neue Pathejournal, die amerikanische Tragödie „Gerechtigkeit“ sind erstklassige Filme, so dass wir den Besuch des Theaters aufs beste empfehlen können.

Musik und Kunst.

— Kammersänger Heinrich Sontheim†. Wie bereits kurz erwähnt, ist im hohen Alter von 92 Jahren der frühere württembergische Kammersänger Heinrich Sontheim nach kurzer Krankheit in Stuttgart gestorben. Sontheim war einst der gefeiertste und berühmteste Heldentenor der deutschen Bühne. Nachdem er zehn Jahre mit seltenem Erfolge an der Karlsruher Hofbühne gewirkt hatte, blieb er seit 1850 durch einen lebenslänglichen Kontrakt an die Stuttgarter Hofbühne gebunden, deren Glanzzeit unter König Karl er in hervorragender Masse mit herbeigeführt hat. Seine zahlreichen Gastspiele im In- und Auslande gestalteten sich stets zu wahren Triumphfahrten, und es gab eine Zeit, da niemand Sontheim den Ruf streitig machte, der gefeiertste Bühnensänger zu sein. Seine phänomenale Stimmkraft kam in seltener künstlerischer Ausgeglichenheit zur Geltung, und er war ein ebenso hervorragender Sänger wie Darsteller, der immer eine hinreissende Wirkung ausübte, und dazu ein feinsinniger Musiker von hervorragender Methode. Sein letztes Auftreten an seinem 80. Geburtstag auf der Stuttgarter Hofbühne war denkwürdig. Stürmischer wurden selten einem Bühnenveteranen die herzlichsten Huldigungen bereitet, als es durch den König und ein aus allen Schichten zusammengesetztes begeistertes Publikum damals geschah. Sontheim war Ehrenmitglied der Hofbühne und Inhaber zahlreicher in- und ausländischer Orden und Medaillen.

— Eine glänzende Vorstellung von «Figaros Hochzeit» eröffnete am Sonnabend im Residenztheater zu München unter Bruno Walters Leitung die Münchener Mozart- und Wagnerfestspiele. Feinhals als Graf, Fr. Pay als Gräfin, Frau Bosetti als Susanne, Schreiner als Figaro und Frau Tordek als Cherubin bewährten ihre bekannte Künstlerschaft.

— Die Uraufführung von Waldemar Wändlands komischer Oper «Der Schneider von Malta», Dichtung von Richard Schott, wird zwischen dem 10. und 15. Oktober am Stadttheater zu Leipzig unter der musikalischen Leitung Lohses stattfinden.

— Rudolf Schildkraut schwer erkrankt. Wie das «Neue Wiener Journal» erfährt, ist Rudolf Schildkraut so schwer erkrankt, dass er wahrscheinlich nicht wieder auf der Bühne wird auftreten können. Der Künstler, der im letzten Jahre im Jiddischen Theater in New-York aufgetreten ist, hat infolge eines Nervenleidens die Sprache fast ganz verloren, so dass die Aerzte keine Hoffnung haben, ihn so weit wiederherzustellen, um seine künstlerische Tätigkeit wieder aufnehmen zu können.

— Max Reger hat wieder einige neue Werke vollendet, die demnächst zur Aufführung kommen dürften. Er komponierte einen Gesang «An die Hoffnung» für Alt solo und Orchester, ferner ein Werk im alten Stil für Orchester, das Glanzstück soll aber ein «Römischer Triumphgesang» für Männer-

chor und Orchester sein, den Reger ebenfalls fertiggestellt hat. Ausserdem sind noch drei Orchesterstücke «Notturmo», «Ellenspuk» und «Helios» fertig. Wie verlautet, sollen diese Werke in Gestalt von Neuheitenkonzerten dem Publikum zugänglich gemacht werden.

— Ein neuer Tenor. Die Direktoren der Pariser Grossen Oper haben in Bayonne einen neuen Tenor entdeckt, dem sie nach seinem erfolgreichen Debüt eine glänzende Laufbahn prophezeien. Der neue Tenor, namens Cazenave, war bisher Reisender in Lederwaren, bevor das Gold in seiner Kehle entdeckt wurde. Der «Gaulois» führt bei dieser Gelegenheit eine Reihe anderer Bühnensterne auf, die aus den Niederungen des sozialen Lebens zur Höhe emporstiegen. Der berühmte Tenor Sellier kam völlig mittellos nach Paris und wurde Kellner in einem kleinen Restaurant. Eines Abends kam zufällig Edmont About in dieses Vorstadt-Café und blieb ziemlich lange, sodass er schliesslich der letzte Gast war. Da hörte er plötzlich im Zimmer nebenan eine Stimme, die ihn entzückte. Er sah nach: es war der Kellner. Nun musste Sellier vor Ambroise Thomas, der damals Direktor des Konservatoriums war, seinen Gesang hören lassen, und sein Glück war gemacht. Der grosse Tamagno war Droschkenkutscher in Genua, bevor man ihn entdeckte. Duo hatte als Karrenschlepper seine Laufbahn begonnen, Escalais war Böttcher und Gibert Arbeiter auf einem Gute von Landes. Franz, der heute der erste Tenor der Oper ist, verdiente sein täglich Brot als Limonadenverkäufer, bis er schliesslich wagte, sich bei dem vor fünf Jahren veranstalteten Wettbewerb der Tenöre zu beteiligen. Der geniale Sänger Faure sang als Kind im Chor einer Kirche von Moulins mit; der Direktor eines Provinztheaters hörte ihn und bewog seine Eltern, den Knaben ins Konservatorium zu schicken. Mit 22 Jahren betrat er die Bühne der Opéra comique und begann so eine beispiellos glänzende Bühnenkarriere. Verschiedene grosse Tenöre sind zuerst Orchestermusiker gewesen, so Soula Croix, der in einer kleinen Bierkapelle die zweite Violine spielte, so Alvarez, der zuerst einen Kapellmeisterposten begleitete, so der Wagnersänger Dalmorès. Der Bassist Boudouresque war lange Zeit Kaffeehausbesitzer in Marseille und erfreute tagaus tagein seine Gäste mit seinen Liedern, bis er das Büfett mit der Bühne vertauschte. Yvette Guilbert war bekanntlich Verkäuferin und die bekannte Sängerin Mme. Delna Küchenmädchen in einem Restaurant in Meudon.

— Aus den Kinderjahren der Comédie Française. In Paris hat jetzt eine lebhaftes Bautätigkeit eingesetzt, Stück für Stück fallen die schönen alten Baudenkmäler, um neuen, einförmigen Kasernen Platz zu machen, und jetzt ist die Niveliermaschine bei der Stätte angelangt, die einst die Comédie Française in ihren Anfängen barg. Die Bedeutung dieses Instituts nicht nur im Leben Frankreichs, sondern in der Theatergeschichte der ganzen gebildeten Welt, rechtfertigt gewiss eine kleine Rück Erinnerung. Unweit der Porte Mazarin, so erzählt der «Gaulois», stand das Hotel, in dem das Théâtre de Guenegaud untergebracht war. Im 17. Jahrhundert war's, zur Zeit des Sonnenkönigs. Wechselvolle Schicksale erlebte dieses Haus. Ursprünglich diente es der Oper, später spielten hier die vereinigten Gruppen der Molières und Marais, und schliesslich im Jahre 1680, nach Verschmelzung mit dem Ensemble des «Hotel de Bourgogne», ehrte der König die Mitglieder durch Ernennung zu «Comédiens du Roi». Mit dieser Epoche beginnt die Blüte des nachmals zu einem so gewichtigen Kulturfaktor in der Entwicklung der französischen Literatur gewordenen Institutes. Der König selbst ernannte die Mitglieder und bestimmte die Vorstellungen. Mit Racine's «Phedre» holten sich die Künstler die ersten Lorbeeren. Interessant ist die für damalige Verhältnisse ungewöhnliche Form der Verwaltung, die einer G. m. b. H. in unsern Tagen entsprechen würde. Es wurden 21 Viertelanteile an die Mitglieder ausgegeben, einen halben Teil zeichnete der König selbst. Die Vorstellungen

Feuilleton.

Das japanische Theater.

So oft in der geschichtlichen Entwicklung eine alte Kultur unter dem Siegeszug einer neuen, reiferen Aera zerfällt, finden wir zwei Stützen des alten Baues, die dem Neuen den zähesten Widerstand entgegenzusetzen: Kirche und Theater. Dieser Vorgang wiederholt sich naturgemäss auch in dem Lande, das mit Siebenmeilenschritt der westlichen Kultur gefolgt und sich ihre Errungenschaften von Jahrtausenden in wenigen Dezennien zu eigen gemacht hat: im modernen Japan.

In «Daily News & Leader» plaudert William Archer sehr interessant von seinem in einem Miniaturtheaterchen Tokios verlebten Nachmittag. Zwar gibt es in Tokio ein kaiserliches Schauspielhaus, einen modernen stilvollen Bau, in dem unsere Meisterwerke, nach japanischem Empfinden zugestutzt, schlecht gespielt werden; aber weit reizvoller sind die kleinen, echt japanischen Volkstheater, in denen sich die älteren Formen dramatischer Kunst rein erhalten haben. Doch geben wir Archer selbst das Wort: «Diese kleinen Theater, deren es in Tokio noch unzählige gibt, unterscheiden sich in ihrem Aeussern kaum von den ge-

wöhnlichen Wohnhäusern. Sie liegen in dem ärmsten Stadtteil der Hauptstadt, zu dem man nach einer langen Sänftenfahrt durch Gassen und Gässchen gelangt. Bunte chinesische Laternen und ein Wald von Fähnchen mit chinesischen Sprüchen auf schwanken Bambusrohren, die sich im Winde schaukeln, bezeichnen den Eingang zum japanischen Musentempel. Da den ganzen Tag über ohne Unterbrechung gespielt wird, kann man diesem Theaterbesuch ohne die übliche nervöse Hast, noch zurecht zu kommen, ruhig entgegensehen.

Die Sänfenträger setzen dich auf der breiten Schwelle ab, ziehen dir die Schuhe aus und geleiten dich in die Veranda, die zugleich als Theatergarderobe dient. Inzwischen lernst du den Spiritus rector dieser Kunststätte kennen, der sich gemütlich mit den Dienern unterhält und nach dessen äusserem Gebahren du niemals einen Vergleich mit den dir bekannten westlichen Theatergrössen zulassen würdest. Statt der festlich bunten Menge, die bei uns — wenn überhaupt — das Haus füllt, sitzen hier Männer und Frauen aus dem Volke in ihren einfachen Kleidern lachend und plaudernd beisammen, indes die «Stars» der japanischen Kunst ihnen die Welt auf den Brettern vorgaukeln. Kinder spielen ungeniert vor und hinter der Bühne verstecken und «Räuber und Prinzessin» und ein paar zierliche Geishas in duftigen Gewändern huschen, etwas Leben in diese Farblosigkeit bringend, vorüber. Die Wohlhabenden scheinen, einer Tradition folgend,

gar nicht oder doch nur selten diese Hallen Thaliens — denn ihr sind diese Darbietungen zum grossen Teil geweiht — aufzusuchen.

Das Theater selbst ist ein sehr niedriges, fast quadratisches Gebäude, dessen eine Seite Bühne und Proszenium fast ganz einnehmen. Der Bühne gegenüber befindet sich die einzige Galerie, die «Logen» und Stehplätze enthält. Dich selbst geleiten die Träger der «Richista» (Sänfte) über die Bühne durch einen vier Fuss breiten Korridor zu deiner «Logo», einem quadratischen Kasten, in dem du knieend und deinen Nachbar mit den Ellenbogen boxend, eine Tasse Tee nehmen, deine Pfeife rauchen und dich dem Kunstgenusse hingeben darfst. Man erwies dir als Fremdem die Ehre, dich durch den «Flower path», den Haupteingang zu führen, der sonst nur von den Künstlern benutzt wird. Das «Volk» kommt und geht durch die kleinen Seitengänge, die sich vom Bühnenhause abzweigen und deren einer auf einen unbauten Platz führt, der Apollon Hain von den profanen Wohnstätten trennt.

Am schönsten an diesem Theaterbesuche aber fand ich die rücksichtsvolle Sitte, von mir beim Eintritt keinen Obolus zu erheben und mir erst nach dem Verlassen des Hauses die Rechnung des anwohnenden Wirtes vorzulegen, in dessen Diner- und Souperpreisen der Theatergenuss inbegriffen ist, wie etwa bei uns die Restaurants mit «Freikonzert».

J. A. Reis · Wiesbaden

Wilhelmstraße 32.

Telefon Nr. 3732.

feine Leder- und Reise-Artikel aller Art.

Englisch
spoken.

Damen-Handtaschen · Damen-Gürtel.

on parle
français.

Actenmappen Portemonnaies Sicherheitstaschen Reise-Taschen
Schreibmappen Cigarrentaschen Toilette-
Dokumentenmappen Cigarettenaschen Necessaires
Notenmappen Brieftaschen Reise-Kissen Toilette-Koffer
Briefmappen Schmuckkassen Reise-Uhren mit Einrichtung.
Grosses Kofferlager. — Reise-Artikel. Billige feste Preise.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Tannusstrasse 38¹ (Lift)

Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Dr. med. Lippert



AEG Metalldraht-Lampe
70% Stromersparnis gegenüber Kohlenfadenlampen.



Moderne Damentaschen

in sehr grosser Auswahl
:: und jeder Preislage. ::
Uhrenarmbänder mit 1a Werken in Gold, Tula, Silber und Gold plattiert in unerreichter Auswahl und allen Preislagen.

Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck

Silber gest., Gold patiniert (ges. gesch.)

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geile

Juwelen, Gold- und Silberwaren

9898a

Langgasse 42 im Badhaus Hotel Adler.

Restauration Kulmbacher Felsenkeller

Telephon 6551

WIESBADEN

Tannusstr. 22

Nahe am Kochbrunnen, Kurhaus und Königlichen Theater.

Spezial-Ausschank von Kulmbacher Petzbräu, hell und dunkel.

Vorzügliche bürgerliche Küche.

Mittagstisch in jeder Preislage, im Abonnement billiger.

Warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Besonders empfohlen Kurgästen, Touristen und Vereinen, auch ohne vorherige Anmeldung.

Spezial-Glas- und Flaschen-Weine erster Firmen.

9732

Inh. Hermann Hansen.

Erstklassiges internationales

Töchter-Institut „Almonte“

73 Walkmühlstrasse 73.

Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesellschaftl. Ausbildung — Kurse in Handelsfächern. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz. und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und Erziehung. Grosses Haus. 9888 (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage.

Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherinnen.

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen, Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.

Grosser schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. Tee, Chocolate, Cacao, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und Torten, Süsse und Dickmilch und gut gepflegte Biere.

9746

Mässige Preise. — Telephon 3105.

O. Kraft.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 9859

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 9654

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension

Villa Monbijou

Wiesbaden 9780

Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage. 2 Min. v. Kurhaus. Familienpens. I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorz. Küche, auf Wunsch Rücksicht a. Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz. 6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth. b. erm. Preisen. Fernruf 646

Besitzerin: Emma Kruse.

Villa Tascher, Rossbach, Rheinpf. Malerische Gegend. Laub- u. Nadelwald, Weinberge, Burgruine, Fremdenpension, bietet alleinst. Pers. traut Heim. 60—80 M. monatl., auch auf Wochen als Sommerfrische 2.50 bis 3 M. täglich. 9972

Von A. Achenbach, Wasser-landschaft, Zeichnung mit Kreide, Tusche und Farbe ausgeführt, verkäuflich. Forderung 1000 M. Off. unt. Nr. 9970 an die Exped. ds. Bl. 9970

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Tannusstrasse)

Sehenswürdigkeit Wiesbaden

9686

„Gemütliche Lokalitäten.“

Spezialausschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

9 Tannusstrasse — opposite the Kochbrunnen

Payments on Letters of Credit. Bills bought &

Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchange

Detektiv-Auskunfts-Bureau

Nur am Römertor I. Tel. 3539.

Heirats-Privat-Auskünfte.

Uebnahme u. zuverläss. Eriedigung aller Vertrauensangelegenheiten.

Grösstes u. erfolgr. Institut.

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nahe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 9815

Luxus-Porzellan-Figuren

Ansichtspostkarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie

Bahnhofstr. 8. Telephon

Grösste Auswahl von Miet-

Kaufobjekten jeder Art.

Gebildete Fremde

sucht stunden- oder halbtägig

Beschäftigung als Gesellschafter

(Vorlesen, auch franz. u. Schach)

Geß. Offerten unter Nr. 9970

an die Expedition des Bad. Bl.

beten.

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch

Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

wurden von 1680 ab zwar täglich gegeben, aber die verschiedenen kirchlichen und höfischen Feiertage, der Mangel an Ersatzkräften für erkrankte Schauspieler und das despotische Regime brachten immer wieder empfindliche Rückschläge. Zudem war das Eintrittsgeld lächerlich gering. Eine kleine Entschädigung fanden die Künstler für den Einnahmeausfall in der ihnen vom König freiwillig gewährten Pension, und alles in allem hätte man von einer langen Blütezeit sprechen können, wenn nicht im Jahre 1687 das Verhängnis in Form eines sofortigen Uebersiedelungsbefehles genah wäre. Die gelehrten Herren der Sorbonne wollten die unheilige Nachbarschaft nicht dulden, und die Musenjünger mussten lange nach einem passenden Hotel suchen. Endlich fanden sie es in der Rue des Fosses St. Germain de Pres und wehten die neue Kunststätte mit einer Wiederholung der „Phedre“-Aufführung ein.

Heer und Flotte.

— Für das Kaisermanöver stellt Sachsen eine Reservedivision auf, die bis auf die Kavallerie und Teile der technischen Truppen nur aus Reservebataillonen der Infanterie

und Reserveabteilungen der Feldartillerie bestehen sollen. Wie verlautet, ist eine ähnliche Massnahme auch beim preussischen 4. Armeekorps geplant.

— Schiffsbewegungen. S. M. S. „Altis“ am 2. August in Hongkong, S. M. S. „Emden“ am 3. August in Shanghai, S. M. S. „Viktoria Luise“ am 1. August in Wilhelmshaven, S. M. S. „Goeben“ ist am 1. August von Kiel nach Neufahrwasser gegangen. — Der kleine Kreuzer „Magdeburg“ ist am 2. August von Bremen nach Wilhelmshaven übergeführt worden.

Sport und Luftfahrt.

— Rosenfahrt des Schütte-Lanz über Berlin. Der Reichshauptstadt wurde am Sonntag morgen durch das Luftschiff Schütte-Lanz eine sehr sinnige und zarte Überraschung zuteil. Gegen 8 Uhr überflog das Schiff unter Leitung von Professor Schütte die Stadt und liess unzählige rote und weisse Rosen herabfallen. Besonders wurde das königliche Schloss,

Rathaus, Brandenburger Tor und Reichstagsgebäude bedacht. Das Schiff kam von der Döberitzerstrasse, nachdem es um 7 Uhr 25 Min. in Johannisthal aufgestiegen war und über Köpenick, Halensee, lottenburg gekreuzt hatte. Führer war Luftschiffkapitän Honold. Als Gäste befanden sich an Bord Kommandant z. S. v. Pustau, Oberleutnant Stelling, Marineobermeister Petersen vom Reichsmarineamt und Direktor Schwenkow von der Firma Heinrich Lanz.

— Luga. Der Flieger Abramowitsch landete am Dienstag um 7 Uhr abends in Luga und seine Reise Mittwoch früh wieder fort.

— Frankfurter Rudersport. Für die noch ausstehenden Veranstaltungen des Frankfurter Regattaver eins sind folgende Tage in Aussicht genommen: 25. August Paris-Frankfurter Achter-Regatta, 8. September Mainpokalrennen in Einer auf der Sackstrasse; 15. September Dauerrudern im Vierer auf der Strecke Kleinkrotzenburg—Offenbach 24 Kilometer.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 5. August 1912.

Hotel Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz.
Sr. Hoheit Prinz Leopold von Sachsen-Coburg
 mit Dienerschaften.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 5. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	749.7 759.8	750.6 760.5	750.4 760.5	750.2 760.3
Thermometer (Celsius)	16.6	21.0	14.0	16.4
Dunstspannung (Millimeter)	12.2	9.6	10.2	10.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	86	52	86	74.7
Windrichtung	SW 3	W 3	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	2.2	—	—	—

Höchste Temperatur: 21.4

Niedrigste Temperatur: 14.0

Wetteraussichten für Mittwoch, den 7. August.
 Wechselnde Bewölkung, vereinzelt Regenfälle, etwas wärmer.
 Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
 Frankfurt a. M.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
 beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
 schaftszimmer f. Hochzeiten,
 geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
 und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 9109

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wiener Café

Webergasse 8 I.

Tee- und Wein-Salon

ununterbrochen geöffnet.

Das Nachtlokal Wiesbadens

Künstler-Musik

Dir. Ciocamo Romanini

Neu renoviert

Englisches Buffet

Taunusstrasse 27

Besitzer: Gustav Wolf

Französ. Küche

die ganze Nacht

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

9773

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

Heers, Hr. Fabrik., Plauen
 Hehner, Hr., Nastätten
 Hellinger, Hr., Naunheim
 Helm, Hr. m. Fr., Edesheim
 Helm, Hr., Mannheim
 Heneguin, Hr. Kfm. m. Fr., Flensburg
 Henkel, Fr. Dir. m. Begl., Hildesheim
 Henkler, Hr., Chemnitz
 Herkel, Hr. Kfm., Mannheim
 Hermeking, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Hertel, Hr. Kfm., Strassburg
 Hertlein, Fr., München
 Herzberg, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Berlin
 Herzib, Hr. m. Fr., Moskau
 Haupt, Hr. Kfm., Plauen
 Heye, Hr. m. Fr., Würzburg
 von Heyl, Frhr., Darmstadt
 Hildebrandt, Hr.
 Hille, Fr. m. Kind, Köln
 Hillmann, Hr. Leutn., Kiel
 Hinz, Hr. m. Fam., Lübeck
 Höck, Hr. Sekr., Leipzig
 Hoffmann, Hr., Neuyork
 Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
 Hoffmann, Hr. Oberger., Braunschweig
 Hoffmann, Fr., Leipzig
 Hoffmann, Hr., Frankfurt
 Hohnholz, Hr. Lehr., Bremen
 Holtz, Fr. Rittergutsbes., Penzlin
 Holzapfel, Hr. Kfm., Magdeburg
 Hoofft, Hr. m. Fam., Amsterdam
 Hübner, Hr., Zayern
 Hülse, Hr. Kfm., Elberfeld
 Huhn, Hr. Kfm. m. Fr., Graudenz
 Humold, Hr. Stud., Dresden

Ingenohl, Hr. m. Fam., Amsterdam
 Iweise, Hr. m. Fam., Gent
 Jacob, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Jacobi, Hr. m. Fr., Kronstadt
 Jacobus, Hr. Dr. m. Fam., Neuyork
 Jäger, Fr., Neundorf
 Jäger, Hr. Stud. phil., Neundorf
 Jäger, Fr., Köln
 Jaeninger, Hr. Kfm., Mühlheim
 Jaentsch, Hr. m. Fr., Kassel
 de Jaer, Hr. Advokat, Lüttich
 Janske, Hr. Apothek., m. Fr., Glogau
 Jennings, Hr., Neuyork
 Joist, Fr. m. Tocht., Venarell
 Jonat, Hr. Kfm., Gladenbach
 Jonner, Hr. m. Fr., Philadelphia
 Joosten, Hr. Ing., Venla
 Jordan, 2 Fr., Neuyork
 Joseph, Hr. Kfm., Wittenhausen
 Jotz, Fr. m. Tocht., Landau
 Juethe, Hr. Rechtsanw., Berlin
 Junghaus, Hr. Ing. m. Fr., Stuttgart
 Junghop, Fr., Ilmenau
 Justus, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Käppel, Hr. Rent., Halle
 Kahan, Fr., Kowno
 Kahn, Hr. Bankdir., Pforzheim
 van der Kam, 2 Hrn. Kd., Rotterdam
 Kann, Hr., Giessen
 Kapischke, Hr., Osterode
 Karpen, Hr. Kfm., Berlin
 Käteb, Hr. Kfm., Damas
 Katemann, Hr. Kfm. m. Fr., Zürich
 Kaufmann, Hr. Kfm., Barmen
 Kauschmann, Hr. Kfm., Ludwigstal
 Kersten, Hr. Hauptm. m. Fr., Brandenburg
 Kessel, Hr., Kupferdreh
 Khasin, Hr. m. Fr., Moskau
 Kieselbach, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
 von Kiesenwetter, Fr. m. Tocht.
 Kiewe, Hr. Kfm., Berlin
 Killies, Hr. Kfm., Magdeburg
 Kirscht, Hr. Kfm., Regensburg, Dr., Berlin
 Kissig, Hr. Rent. m. Fr., Radeberg
 Klein, Hr., Arloff
 Klemm, Fr. m. Tocht., Plauen
 von Klinggräff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mecklenburg
 Klinkenberg, Hr. m. Fr., Jemgen
 Klotzmayer, Hr. Dr. med., Wattenscheid
 Kloos, Hr. Dir., Aumetz
 Klose, Fr., Hamburg
 Klott, Fr., Frankenthal
 Koch, Fr., Port Sayd
 Koelmann, Hr. Ing. m. Fam., Haag
 Köller, Hr. Leutn., Danzig
 König, Hr. Lehr. m. Fr., Berlin
 Körtge, Hr. Kfm., Magdeburg
 Kohl, Hr. Kfm., Barmen
 Kolmar, Hr. Komm.-Rat, Agram
 Koopmann, Hr. Kfm. m. Fr., London
 Kopp, Fr., Masburg
 Kopp, Hr., Bad Kreuznach
 Koth, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel
 Krämer, Hr., Herne
 Krämer, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
 Krämer, Hr., Bonn
 Kraft, Hr. Kfm. m. Fr., Herford
 Kraus, Hr. Kfm., Elberfeld
 Kranguth, Hr. Reg.-Rat, Königsberg
 Krause, Hr., Metz
 Krazinski, Hr., Neukirchen
 Kriebler, Hr. Kfm., Oberhausen
 Krebs, Hr. Postsekretär m. Fr., Marburg
 Krennmoß, Hr., Leipzig
 Kriche, Hr., Göttingen
 Krieger, Fr. Rent., Berlin
 Kröll, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld
 Kroh, Hr. Kfm., Wien
 Kroschele, Hr., Marburg
 Krüger, Hr., Heidelberg
 Kübler, Hr., Saarbrücken
 Kühl, Fr., Hamburg
 Kühn, Fr. m. Kind, Ilmenau
 Kuffel, Hr. m. Fr., Charlottenburg
 Kuhn, Hr. Kfm. m. Fr., München
 Kurth, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Kurz, Hr. m. Fr., Berlin
 Kuth, Hr., Cöln

Labandter, Hr., Berlin
 Ladeze, Hr. Kfm., Paris
 Lambe, Hr. Pfarrer, Lüttich
 Landau, M., Hr. Fabrikbes. m. Fam., Petersburg
 Landau, J., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Petersburg
 Langauke, Fr., Königsberg
 Lange, Hr., Birkpitz
 Lange, Hr. Fabrikant m. Fr., Chemnitz

Reichshof
 Stadt Koblenz
 Hansa-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Hansa-Hotel
 Einhorn
 Astoriahotel
 Evangel. Hospiz
 Wiesbadener Hof
 Hotel Krug
 Zur Sonne
 Christliches Hospiz II
 Reichspost
 Pension Nerotal
 Reichshof
 Reichspost
 Nassauer Hof
 Sächsischer Hof
 Luxemburgstr. 2
 Gr. Burgstr. 16 II
 Zum neuen Adler
 Hotel Happel
 Central-Hotel
 Hotel Krug
 Villa Bauscher
 Hansa-Hotel
 Münchener Hof
 Hotel Krug
 Sendig Eden-Hotel
 Evangel. Hospiz
 Rheinhotel
 Hansa-Hotel
 Nerostrasse 14
 Nonnenhof
 Europäischer Hof
 Hotel Meier

Wilhelma
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hotel
 Reichspost
 Metropole u. Monopol
 Hotel Union
 Hotel Union
 Pension Schupp
 Hotel Bender
 Central-Hotel
 Taunushotel
 Central-Hotel
 Viktoriahotel
 Goldene Kette
 Continental
 Nassauer Hof
 Erbprinz
 Viktoriahotel
 Pariser Hof
 Frankfurter Hof
 Nonnenhof
 Einhorn
 Reichspost
 Central-Hotel

Kapellenstrasse 10
 Römerbad
 Nassauer Hof
 Zum neuen Adler
 Schwarzer Bock
 Weisse Lilien
 Nonnenhof
 Pension Linkenbach
 Reichspost
 Wiesbadener Hof
 Westfälischer Hof
 Nassauer Hof
 Zum Landsberg
 Sendig Eden-Hotel
 Hotel Weiss
 Christliches Hospiz I
 Grüner Wald
 Evangel. Hospiz
 Central-Hotel
 Kapellenstr. 10
 Minerva
 Zum Falken
 Rheinhotel
 Alleesaal
 Central-Hotel
 Hotel Nizza
 Sendig Eden-Hotel
 Darmstädter Hof
 Christliches Hospiz II
 Fürstenhof
 Pension Schumann
 Pension Wolfgram
 Evangel. Hospiz
 Hotel Berg
 Nassauer Hof
 Reichspost
 Hotel Eppe
 Zum Landsberg
 Rheinhotel
 Hotel Berg
 Hotel Krug
 Sonne
 Zum Schwarzen Bock
 Nonnenhof
 Taunus-Hotel
 Adler Badhaus
 Zur Stadt Biebrich
 Einhorn
 Zum neuen Adler
 Villa Rupprecht
 Hotel Prinz Heinrich
 Taunusstr. 59 II
 Darmstädter Hof
 Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Prinz Nicolas
 Zum Krokodil
 Union
 Reichspost
 Friedrichstr. 31
 Münchener Hof
 Reichshof
 Central-Hotel
 Zum Schwarzen Bock
 Metropole und Monopol
 Grüner Wald
 Minerva
 Imperial
 Imperial
 Hotel Hahn
 Kapellenstr. 3
 Pension Mitsching

Langguth, Hr., Höchst
 Langer, Fr. Rent., Czemowitz
 Lappe, Fr. Rent., Kiew
 Lazar, Hr. Kfm., Paris
 Ledanklos, Hr. m. Sohn, Charcof
 de Lem, Fr. m. Tochter, Haag
 de Leem, Fr., Haag
 Lefebvre, Fr., Schöneberg
 Leibolz, Hr. m. Fam., Berlin
 Leidig, Hr., Blankenburg
 Leubuscher, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
 Levitta, Hr. Kfm., Krennitz
 Levy, Hr. Kfm., Paris
 Lewin, Hr. m. Fr., London
 Liehr, Hr. Fabrikbesitzer, Oberlangenbielau
 Liepen, Hr. Justizrat m. Fr., Düsseldorf
 Lindenschatt, Hr. cand. med., Bonn
 Lipawsky, Fr., Nicolaieff
 Litthauer, Hr. Dr., Berlin
 Little, Hr. m. Fr., London
 Loewe, Hr. m. Fr., Berlin
 Loewner, Hr. m. Fr., Berlin
 Lohse, Hr. m. Fr. u. Enkelin, Hagen
 Lonikev, Fr. m. Tochter, Berlin
 Lotz, Hr. Inspektor, Allenstein
 Lubarsky, Hr. Hofrat Dr. m. Fr., Elisabethgrad
 Gräfin Luckner, Dresden
 Ludwig, Hr. Thrinieh
 Lüntmann, Hr. m. Fr., Bremen
 Luther, Hr. Kfm., Hamburg

Mancke, Hr. Oberförster, Niederschöna
 Mandl, Hr., Budapest
 Mann, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
 Marabini, Hr., Würzburg
 Marck, Fr., Graz
 Mark, Hr., Metz
 Markworth, Hr., Braunschweig
 Massong, Hr. Kfm., Kaiserslautern
 Matherson, Hr. m. Fr., New-York
 Mauke, Hr. Rent. m. Fr., Lübeck
 Mayer, Hr., Auerbach
 Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Mayer, Hr. m. Sohn u. Tochter, Atlanta
 Mayer, Hr., Philadelphia
 Meckelm, Fr., Hannover
 Mehl, Hr. Kfm., Duisburg
 Meister, Hr., St. Louis
 Mendelsohn, Hr. m. Fr., Berlin
 Merens, Hr. Konsul, Holland
 Mestchusse, Hr. Dr., Wetzlar
 Metscher, Hr. Kfm., Angermünde
 Metz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Metz, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Metzger, Hr. Kfm. m. Fr., Metz
 Metzger, Fr., Rüsselsheim
 de Mévines, Hr. Baron m. Fr., Brüssel
 Mey, Hr. Inspektor m. Fr., Tabau
 Meyer, Hr. Kfm., Köln
 Meyer, Hr. m. Fam., Stadthagen
 Meyer, Hr., New-York
 Meyer, Hr. Rent., Königsberg
 Meyer, Hr. Buchdruckereibes., Berlin
 Meyer, Hr., Feuchtwangen
 Miller, Hr., New-York
 Minarick, Fr., Brüssel
 Montag, Hr. Kfm., Stuttgart
 Moratz, Hr. Ing., Berlin
 Morena, Hr., Berlin
 Morgenstern, Hr. Kfm., Frankfurt
 Moritz, Hr. m. Fam., Berlin
 Mosbach, Hr. Kfm., Bielefeld
 von d. Mosel, Fr., Dresden
 von d. Mosel, Hr. Leutnant, Dresden
 Moudofo, Hr., Wien
 Mücke, Hr., Stuttgart
 Müller, Hr. Baumeister, Leipzig
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
 Müller, Hr., Hohenlinde
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
 Müller, Hr., Frankfurt
 Müller, 2 Hrn. Kft., Magdeburg
 Müller, Hr. Kfm., Elberfeld
 Münchow, Hr. m. Fr., Berlin
 Münstermann, Hr. Kfm. m. Fam., Gelsenkirchen
 Muschalik, Fr., Graz
 Muther, Hr. Direktor, Paderborn

Naef, Fr. m. Sohn, Baarn
 Nagle, Fr., Rieding
 Naglo, Hr. Gutsbes. m. Fr., Posen
 Naundorf, Hr. m. Fr., Newark
 Nawrot, Fr., Homburg
 Nelken, Fr., Berlin
 Neruda, Fr., Berlin
 Nestor, Hr. Dr., Lüttich
 Neugebauer, Hr. Dr. phil., Varsovie
 Neuhaus, Hr. m. Schwester, Salmünster
 Neumann, Hr. Kfm., Paris
 Neunwoner, Hr. Kfm., Barmen
 Niederrenk, Hr. Kfm., Velbeet
 Niederschulte, Fr., Frohlinde
 Niemzig, Hr., Wiborg
 Nietner, Fr. m. Fr., Rostow
 Noelle, Hr., München
 Noll, Hr. Kfm., Hamburg
 von Nordt, Hr., Haag
 Nowak, Fr. m. Tochter, München
 Nüsse, Hr. Hauptlehrer, Stuttgart

Oberst, Hr. m. Fr., Karlsruhe
 Oertzen, Hr. Referendar a. D., Dresden
 Oestmann, Hr. Kfm., Altona
 Offord, Hr., Cheswick
 Okonowsky, Hr. m. Automobilf., Berlin
 Olinski, 2 Fr., Elisabethgrad
 Omanski, Fr., Jekaterinoslaw
 Orange, Hr. Kfm., Hamburg
 Oretz, Hr. Kfm., Barmen
 Ortner, Hr., Sohnstein
 Otto, Hr. m. Fr., Lübeck

Paulus, Hr., München
 van der Perd, Hr. Lehrer m. Fam., Haag
 Peschel, Hr. Kfm., Hamburg
 Peter, Hr. Kfm., Berlin
 Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Flensburg
 Peters, Fr., Tempelhof
 Peters, W., Hr. m. Fr., Schwerin
 Peters, R., Hr. m. Fr., Schwerin
 Peters, Hr., Schwerin
 Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Hanover
 Petzold, Fr., Hamburg
 Pfeifer, Fr., Saarbrücken
 Pfuder, Fr., Bergmühle

Central-Hotel
 Taunus-Hotel
 Zum Schwarzen Bock
 Europäischer Hof
 Silvana
 Alleesaal
 Alleesaal
 Brüsseler Hof
 Nassauer Hof
 Westfälischer Hof
 Grüner Wald
 Pension Karpin
 Grüner Wald
 Hotel Viktoria
 Frankfurter Hof
 Prinz Nicolas
 Saalgasse 38 II
 Dietsmühle
 Metropole und Monopol
 Wiesbadener Hof
 Saalgasse 36 I
 Zum Schwarzen Bock
 Zum Schwarzen Bock
 Hotel Berg
 Reichspost
 Englischer Hof
 Pension von Houwald
 Hotel Berg
 Hotel Krug
 Nonnenhof

Zum goldenen Kreuz
 Hotel National
 Grüner Wald
 Reichspost
 Zum Krokodil
 Grüner Wald
 Stadt Coblenz
 Stadt Biebrich
 Hotel Rose
 Zum neuen Adler
 Hotel Berg
 Wiesbadener Hof
 Hotel Rose
 Rheinhotel
 Wiesbadener Hof
 Hotel Happel
 Hotel Rose
 Englischer Hof
 Rheinhotel
 Wiesbadener Hof
 Weisse Lilien
 Hotel Krug
 Hotel Meier
 Reichshof
 Augenheilstalt
 Hotel Rose
 Darmstädter Hof
 Hotel Berg
 Hotel Krug
 Nassauer Hof
 Hotel Hahn
 Villa Helene
 Hotel Weiss
 Nassauer Hof
 Kaiserbad
 Frankfurter Hof
 Hotel Meier
 Hotel Rose
 Europäischer Hof
 Hansa-Hotel
 Alleesaal
 Rheinhotel
 Rheinhotel
 Hotel Krug
 Hotel Union
 Hotel Adler Badhaus
 Hotel Krug
 Kapellenstr. 3
 Taunus-Hotel
 Karlstrasse 32
 Evangel. Hospiz
 Zum neuen Adler
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Zum Krokodil
 Zwei Böcke

Bierners Hotel Regina
 Zum Spiegel
 Kl. Burgstr. 6
 Römerbad
 Dahlheim
 Taunusstr. 39 II
 Englischer Hof
 Nassauer Hof
 Dahlheim
 Metropole u. Monopol
 Reichshof
 Hotel Berg
 Grüner Wald
 Weisse Lilien
 Sonne
 Pension Hagenbruch
 Hotel Weiss
 Hansa-Hotel
 Central-Hotel
 Christliches Hospiz II
 Christliches Hospiz II

Russischer Hof
 Schützenhofstr. 16 p.
 Hotel Union
 Hotel Viktoria
 Prinz Nicolas
 Englischer Hof
 Nerostrasse 22 p.
 Hansa-Hotel
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Zur neuen Post

Zum Krokodil
 Hotel Krug
 Goldenes Kreuz
 Central-Hotel
 Einhorn
 Hotel Eppe
 Christliches Hospiz II
 Christliches Hospiz II
 Christliches Hospiz II
 Taunusstrasse 32
 Hotel Krug
 Reichshof
 Metropole u. Monopol



Julius Bormass G.m. Wiesbaden

Warenhaus modernen Stils.
 Strengste Reellität. Aufmerksamste Bedienung.
 Grosse Auswahl sämtlicher Bedarfsartikel.
 Besondere Abteilung für
 Geschenke und Ansichtskarten.
 Neue bedeutend vergrösserte tageshelle Verkaufsräume.
 Elektrische Aufzüge nach allen Stockwerken. Erfrischungsraum.

Stahlwaren-Haus

Ph. Krämer, Wiesbaden
 Langgasse 26, Metzgergasse 27, Kl. Langgasse 5. Telefon 9693.
 Rasier-Messer von M. 1.50 an | Gilletteklängen
 Apparate v. M. 2.50 an | Stück von 20
 Obst-Bestecke, Tischmesser, Löffel, Gabeln, Taschenmesser
 Scheren, Tranchier-Bestecke.
 Reparatur und Schleiferei-Ersatzteile für alle Messer
 Gillette- und andere Rasierklängen werden nachgemacht.

Gr. Taubert
 Photohaus
 WIESBADEN
 Kirchgasse 20 • Telef.: 711
 Größtes Spezialgeschäft
 Süddeutschlands.
 Englisch spoken • 3 Dunkelkammern zur freien Benutzung. • On parole française

Hauptniederlage der grössten Kamerawerk-
 optischen Fabriken: Ica A.-G. (vorm. Hüttig, Wünsche und Zeiss). Heh. Ernemann A.-G. C. P. A.-G., Voigtländer & Sohn A.-G., Emil Busch & G. Rodenstock u. a.

Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen.
 Platten, Filme und Papiere. Nur erstklassige Marken in frischester Emulsion.
 Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl.
 Uebernahme aller fotogr. Arbeiten:
 Entwickeln, Kopieren, Vergrösserungen u. s. w. Kostenloser Unterricht für
 Projektionsapparate und Zubehör.
 Generalvertrieb der neuen Schwachstrom-Bogenlampe
 Halbertsma D. R. P. 228 632.
 Illustrierte Preisliste kostenlos.

Figurverbesserer

aus kräftigem, elastischem Gewebe, drückt nie, vermindert ganz beträchtlich Leib- und Hüftumfang, gibt der Figur jugendlich schlanke, vornehm-elegante Form, dem Gang Elastizität, der Haltung Grazie. Stützt das Kreuz und hebt den Unterleib in wirksamster und angenehmster Weise. Für jede Dame, die auf Eleganz und Schmiegbarkeit der Figur Wert legt, unentbehrlich. Verhindert das Starkerwerden in der Hüftpartie. Leicht, luftdurchlässig, sehr angenehm im Tragen. Gibt jeder Bewegung nach.

J. J. Gentil ♦ Spezialist für Leibträger
 Berlin F. 45, Potsdamer Str. 5 (am Potsdamer Pl.).
 Ungenierte, streng priv. Anlegerräume. Damenbedienung. 95410

Papeterie Holsting
 Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 95410
 Spezial-Geschäft
 erstklassiger in- und ausländischer Briefpapier
 Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Vase

Berthold Fuchs
 Hoflieferant.
 Edelsteine.
 Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
 Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.

Philipsburg, Hr. m. Fam. u. Automobilf., Essen Prinz Nicolas
 Picker, Hr. Kfm., Scharding Reichspost
 Plass, Hr. Kfm., Bielefeld Zur Stadt Biebrich
 Platoon, 2 Hrn. Kfm., Antwerpen Grüner Wald
 Pollatsch, Hr. Apotheker m. Fam., Budapest Zum neuen Adler
 Potjer, Hr. Kfm. m. Fr., Haag Grüner Wald
 Price, Fr., New-York Nassauer Hof
 Prodrom, Hr. Dipl.-Ingenieur, Karlsruhe Central-Hotel
 Proper, Fr., Holland Reichspost
 Exzellenz von Puschkin, Hr. Senator u. Geh.-Rat, Petersburg Sendig Eden-Hotel

Quade, Hr. m. Fr., Lüdenscheid

Dahlheim

van Raab van Canstein, Hr., Haag
 Rabe, Hr., München Reichspost
 Raben, Fr., Hadersleben Hotel Berg
 Rasmussen, Hr., Hamburg Hotel Krug
 Rathke, Hr. m. Fr., Lübeck Pariser Hof
 Rathkaup, Hr. Senator m. Fam., Göttingen Reichspost
 Rau, Hr. m. Fr., Limer Grüner Wald
 Redford, Fr., New-York Hotel Nizza
 Regnault, Hr., Chartres Hotel Viktoria
 Reichard, Fr., Frankfurt Hotel Krug
 Reinemer, Lina, Erbenheim Erbprinz
 Reiners, Hr. Kfm., Bochum Augenheilkunst
 Reinhardt, Hr., New-York Prinz Heinrich
 Reising, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Barmen Kaiserbad
 Reissmann, Hr. Kfm., Bonn Haus Oranienburg
 von Renouard, Fr. Oberst m. Tochter, Dresden Zur guten Quelle
 Reuss, Hr. Justizrat, Köln Hotel Nizza
 Richter, Hr. Fabrikant, Lübeck Rose
 Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Hotel Krug
 Rieck, Hr. K. K. Adjunkt m. Fr., Wien Zur Stadt Biebrich
 Ries, Hr. Stadtschreiber, Feuchtwangen Hotel Krug
 Rimkus, Hr. Kfm., Berlin Hotel Weiss
 Riessler, Hr. Kfm., München Hotel Meier
 Ritter, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Central-Hotel
 Rittweiler, Hr., Oberheimbach Reichspost
 Roekien, Hr. m. Fam., Lübeck Augenheilkunst
 Rolf, Hr. m. Fr., Lübeck Hotel Krug
 Rommels, Fr., Graz Reichspost
 Rosenstein, 2 Fr., Neustadt Zum Krokodil
 Rosenthal, Hr. Dr. med. m. Fr., Lodz Kuranstalt Dr. Schloss
 Ross, Hr. m. Fam., Rudolstadt Prinz Nicolas
 Rossin, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck Reichspost
 Rossignol, Hr. Kfm. m. Fam., Lyon Reichspost
 Roth, Hr. Kfm., Münster Reichspost
 Rothe, Hr. Kfm., Düsseldorf Minerva
 Rotbe, Fr., London Hotel Vogel
 Rowe, Hr. m. Fr., New-York Rose
 Rudert, Hr. Baumeister, Leutzsch Rose
 Rumshisky, Hr. Kfm., Riga Hotel Union
 Rungg, Hr. Prediger m. Fr., Wisconsin Villa Rupprecht
 Russ, Hr., Krefeld Evangel. Hospiz
 Hotel Krug

Saalmann, Hr., Hamburg Centralhotel
 Salzer, Fr. Dr., Budapest Minerva
 Sander, Fr., Cassel Goldener Brunnen
 Saperloff, Hr., Petersburg Hotel Weiss
 Satyker, Fr., Petersburg Kronprinz
 Sborowsky, Fr. m. Schwester, Znamenska Kronprinz
 Schäfer, Hr. Kfm., Weimar Grüner Wald
 de Schaefer, Fr., Paris Imperial
 Schapiro, Fr. m. Tochter, Minsk Pension Karpin
 Schapiro, Hr. Kfm., Orenburg Reichspost
 Schaskolski, Fr., Minsk Reichspost
 Schausel, Hr. Direktor m. Fr., Hamburg Villa Alma
 Scheffer, Hr. Inspektor, Frankfurt Hansa-Hotel
 Schellack, W., Hr. m. Fr., Hildesheim Darmstädter Hof
 Schellack, F., Hr. m. Fr., Hildesheim Wilhelm-Hof
 Schiele, Hr. Stud., Marburg Europäischer Hof
 Schiemann, Fr., Lehrerin, Suhl Reichspost
 Schierenbad, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Webergasse 15
 Schilling, Hr., New-York Nassauer Hof
 Schirmacher, Fr., Königsberg Hotel Hahn
 Schlesinger, Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof
 Schlossstein, Hr., Charleston Rose
 Schmalzer, Hr. Kfm. m. Tochter, Hermsdorf Reichspost
 Schmidt, Hr., London Metropole u. Monopol
 Schmidt, Fr. m. Tochter, Heilbronn Pension Pfing
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Centralhotel
 Schmidt, Hr. Kfm., Gonsenheim Reichspost
 Schmitz, Hr. Kfm., Hamburg Stadt Biebrich
 Schnabel, Hr. Kfm., Coblenz Weisse Lilien
 Schneidiz, Hr. m. Tochter, Amerika Nassauer Hof
 Schneider, Hr. Oberleut. z. D., Berlin Taunushof
 Schneider, Hr., Bad Nauheim Zur neuen Post
 Schönberg, Hr. Kfm., Berlin Zum neuen Adler
 Schönte, Fr., Karlsruhe Grüner Wald
 Schöner, Hr., Langenfeld Hotel Berg
 Scholes, J. F., Fr., Canada Nassauer Hof
 Scholes, H., Fr., Canada Nassauer Hof

Schottle, Fr., Berlin Reichspost
 Schovkopf, Fr., Oestrich Christliches Hospiz II
 Schreiber, Hr. Herzogl. Forstmeister m. Fr., Blankenburg Reichspost
 Schröder, Hr. Stadtschreiber m. Fam., Berlin Darmstädter Hof
 Schroeder, Hr. Postmeister m. Fr., Metz Centralhotel
 Schubert, Hr., London Zur Stadt Biebrich
 Schube, Hr. Architekt m. Fr., München Prinz Nicolas
 Schullicher, Hr. Kfm., Barmen Hotel Berg
 Schultz, Fr. Hauptmann, Berlin Nassauer Hof
 Schultze, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt Goldene Kette
 Schulz, Hr. Sekretär m. Fr., Berlin Zwei Böcke
 Schwappach, Hr. Kfm. m. Fr., Steinach Grüner Wald
 Schwarzenberger, Fr., Vöhrenbach Reichspost
 Schwegler, Hr. Student, Brandenburg Bayrischer Hof
 Schweich, Hr. Kfm. m. Sohn, Trier Grüner Wald
 Schwemmler, Hr. Ing., Karlsruhe Nassauer Hof
 Seidel, Hr. m. Fr., Würzburg Hotel Fuhr
 Sekles, Hr., Frankfurt Nassauer Hof
 Servos, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen Wiesbadener Hof
 Seybold, Hr. Kreisbaumeister Gleiwitz Europäischer Hof
 Silberstein, Fr. Rent. m. Jungfer Paris Pension Pohl
 Singer, Fr., Paris Rose
 Sinibel, Hr., Berlin-Charlottenburg Evangel. Hospiz
 Sitnikoff, Hr. Oberst Petersburg Bellevue
 Smith, Hr., Springfield Viktoria
 Sohn, Fr. Bürgermeister, Volklingen Residenz-Hotel
 Sokatsky, Hr. m. Fr., Kowno Kronprinz
 Solleder, Hr. Kfm., Bremen Grüner Wald
 Solomon, Hr., New-York Viktoria
 Sommer, Hr. Redakteur, Feuchtwangen Weiss
 Sommerfeld, Hr., Berlin Hausa-Hotel
 Somsen, Hr. Direktor m. Fr., Nikolassee Imperial
 Sonntag, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin-Wilmersdorf Schwarzer Bock

Sovender, Hr. Direktor m. Tochter, Stettin Hotel Berg
 Squier, Hr., Brooklyn Viktoria
 Speyer, Hr. m. Fr., Berlin Rose
 von Spengler, Fr., Haag Rheinhotel
 Speth, Fr., Remscheid Russischer Hof
 Spiess, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Hotel Happel
 de Spoelbeck, Fr. Gräfin, Brüssel Rose
 Stahl, Hr. m. Fr., Berlin Wilhelm-Hof
 Stahl, Hr. Kfm., Norden Hansa-Hotel
 Stallmann, Hr. Amtsrichter, Würzburg Weiss
 Stange, Hr. m. Fr., London Kaiserhof
 Steenken, Hr. Kfm. m. Tochter, Buenos-Aires Reichspost
 Stegemann, Fr., Hannover Kölnischer Hof
 Steidel, Fr., Brüssel Englischer Hof
 Steiger, Hr. Apotheker m. Fr., Lüneburg Westfälischer Hof
 Steiger, Hr. Apotheker m. Fr., Mülhausen Reichspost
 Stein, Hr. m. Fr., Götting Hotel Krug
 Steinberg, Fr., Lemberg Nerostrasse 4
 Stelzner, Hr. m. Fr., Dresden Schützenhof
 Stenbock, Fr. Gräfin, Homburg Nassauer Hof
 Stern, Hr. m. Fr., Bonn Metropol u. Monopol
 Stern, Hr., Philadelphia Rheinhotel
 Stern, Hr. Kfm., Wiesbaden Burghof
 Stiebler, Hr., Kettowitz Centralhotel
 Stiefelhagen, Hr. Kfm., Hamm Grüner Wald
 Stier, Hr., Krotoschin Goldener Brunnen
 Stillman, Hr., New-York Wilhelm-Hof
 Stölinghoff, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen Hotel Krug
 Stolz, Fr. m. Kind u. Bed., Gelsenkirchen Römerbad
 Stroscheff, Hr. Prof. m. Fam., Moskau Villa Palmyra
 Strasburger, Hr. Rent., Frankfurt Nizza
 Straube, Hr. Architekt m. Fr., Hamburg Union
 Strauss, Hr. m. Fr., Chicago Nassauer Hof
 Strick, Hr., Arloff Minerva
 Strisower, Hr. Kais. Rat m. Fr., Jaroslau Hansa-Hotel
 Strobel, Hr., Ulm Sonne
 Struss, Hr., Lübeck Hotel Krug
 Suvors, Hr. Kfm., Hann. Minden Zur Traube
 Szolder, Fr., Alexandria Metropole u. Monopol

Telge, Hr. m. Fam., Hamburg Nassauer Hof
 Teletoff, Fr., Dresden Gr. Burgstrasse 8
 Tenmink, Hr. m. Fr., Dortrecht Hotel National
 Theegarten, Hr. Fabrikant, Ohligs Krug
 Thiede, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 v. Thieme, Amsterdam Hotel Dahlheim
 Thomas, Hr., Weibert Krug
 Timmermann, Hr., Assens Hotel National
 Tomitius, Fr. Schwester-Oberin, Düsseldorf Pension Tomitius
 Tornow, Hr. Architekt, Frankfurt Wiesbadener Hof
 Touboul, Hr. m. Fr., London Rose
 Touress, Hr., Marseilles Adolfsstrasse 1a II
 Trümper, Hr. Architekt, Osnabrück Metropole und Monopol
 Tuckermann, Hr. m. Fam., New York Rose
 Türk, Hr. Förster m. Fr., Colmar Zur Stadt Biebrich

Uhde, Hr. Dr., Chemnitz

Metropole u. Monopol

Variadi, Hr., Kapelmeister, Graz
 Venator, Fr. Dir., Saarbrücken
 Verwey, Hr. m. Fam., Deventer
 Visser, Hr. Holzhandl. m. Fr., Reichspost
 Voigt, Hr. Landmesser m. Fr., Frankenberg Hotel Reichspost
 Volger, Fr., Göttingen Pariser Hof
 Voogl, Hr. m. Fr., Lübeck Hotel Reichspost
 Vorink, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Grüner Wald
 Vort, Hr. Kfm. m. Fr., Gelnhausen Wiesbadener Hof
 de Voss, Fr. Rent., Haag Taunus Hotel
 Voss, Fr., Hamburg Union

Wachler, Fr. m. Tocht., Berlin Hotel Berg
 Wachsmann, Hr., Tarnow Nassauer Hof
 Wachsmuth, Fr. Pankow Goldgasse 13
 Wacker, Hr., Hassloch Sonne
 Walder, Hr. Cand. theol., Zürich Christliches Hospiz II
 Waldhausen, Fr. m. Tocht., Essen Viktoria
 Waldmann, Hr., Tarnow Nassauer Hof
 Walpert, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin-Steglitz Reichshof
 Walter, Hr. Stad. med., Köslin Evang. Hospiz
 Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Rixdorf Hotel Happel
 Warschawsky, Hr., Hamburg Prinz Nicolas
 Weber, Hr. Ing. m. Fr., Darmstadt Metropole u. Monopol
 Wegener, 2 Fr., Amsterdam Rheinhotel
 Wegmann, Hr. m. Automobilführer, Kassel Nassauer Hof
 Wehrauch, Hr. Kfm., Goerlitz Adler Badhaus
 Weiler, Hr., Elberfeld Hotel Römerbad
 Weinbach, Hr. Architekt, Düsseldorf Hotel Berg
 Weinbeck, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam Central-Hotel
 Weitzmann, Fr., Darmstadt Sonne
 Wenzel, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt Taunusstrasse 59 II
 Wesky, Hr. Gerichts-Sekretär, Allenstein Neuen Adler
 Wessly, Hr. m. Fr., Wien Hansa-Hotel
 van West van Loekhorst, Bloemendaal Rheinhotel
 Westenhoff, Hr., Hannover Westfälischer Hof
 Wewer, Hr., Warschau Wiesbadener Hof
 Wewer, Fr., Barmen Wiesbadener Hof
 Weyde, Hr. m. Tocht., Friednau Reichspost
 Wiegand, Hr. Kfm., Barmen Hotel Berg
 Wiehe, Fr., Paris Hansa-Hotel
 Wilde, Hr. Dr. med., Kiel Prinz Nicolas
 Wildernick, Hr. Dr. jur., Köln Rheinhotel
 Wildmann, Hr. Dr. m. Fr., Ungarn Prinz Nicolas
 Will, Hr. Lehrer, Dorn-Dürkheim Zum Landsberg
 Wilms, Hr. m. Fr., Oberhausen Westfälischer Hof
 Wiltz, Hr., Berlin Langgasse 17 II
 Wincker, Hr. Dipl. Ing., Varel Taunus-Hotel
 Winslow, Hr. m. Fr., New-York Viktoria
 Wittig, Hr. Kfm. m. Fr., Glogau Einhorn
 Woller, Hr. Kfm., Essen Hotel Berg
 Woepe, Hr. Techniker m. Fr., Düsseldorf Neuen Adler
 Wohlgenuth, Fr., Remscheid Russischer Hof
 Wolff, Fr., Wesseling Goldner Brunnen
 Wolff, Fr., Vöhrenbach Reichspost
 Wolff, Hr. Lehrer m. Fr., Mainz Krug
 Wolter, Fr., Charlottenburg Pension Palmyra
 Wood, Hr. Dr. m. Fr., Oxford Hotel Vogel
 Würth, Hr. Kfm., Berlin Hansa-Hotel
 Würthmann, Hr. Architekt m. Fr., Ohligs Krug
 Wulff, Hr. Kfm., Dortmund Krug

Zander, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Prinz Heinrich
 Zarzecki, Hr. Beamt., Warschau Pariser Hof
 Ziegert, Fr., Goerlitz Viktoria
 Zielke, Hr. Kfm. m. Fr., Fabian Darmstädter Hof
 v. Zimmisky, Exzell., Fr. Genr., Zarskojeselo Kapellenstr. 10
 Zoener, Hr. Obersekretär, Berlin Central-Hotel

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 3. August	73 603	39 772	113 375
Am 4. u. 5. Aug. . . .	901	311	1 212
Zusammen	74 504	40 083	114 587

Städt. Verkehrsbureau.

Parkstrasse 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstrasse 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Luftige, etwas erhöhte Lage. Kühle Zimmer.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhaus und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mähe. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Dr. med. Pordom's Radium-Institut u. Emanatorium.

Genaue Kontrolle des Radiumgehalts. Für Einzelsitzungen und Gesellschaftssitzungen für 25 Personen. Errichtet von der Charlottenburger Radiogongesellschaft nach allerneuestem Modelle. 1. Radiuminhalation. 2., Radiumtrinkkur. 3., Radiumbäder mit Thermalwasser. 4., Radiuminjektionen. 5., Radiumbestrahlungen. 6., Radiumkompressen sowie andere Präparate. — 9777

Röntgen-Institut u. Institut für Elektrotherapie u. Orthopädie. Wilhelmstrasse 34 I. Lift. Telefon 699.

Hansa-Hotel

Wiesbaden, Ecke Rhein- und Nikolasstrasse.

Neues elegant eingerichtetes Haus I. Ranges.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant.

Grosse geschützte Terrasse.

9728

Diners von 12—3 Uhr. — Von 8 Uhr ab Konzert. — Zimmer von Mk. 2,50 an

Pension Oehrlein,

Taunusstrasse 37.

Diätet- und diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkrankhe. Freie Arztwahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein & Frau, seit 20 Jahre tätig. Einzige Pension dieser Art am Platze. 9973

Zimmer mit
Frühstück
von M. 2.50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Aller moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 4 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankentahl-
Einfahrt.

Telephon 6633

Neu eröffnet!

Telephon 6633

== Café-Restaurant ==

Neues Schützenhaus „Fasanerie“.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.

Zimmer und Pension :: Erstklassige Küche :: Diners :: Soupers.

== Eigene Konditorei. ==

Naturweine erster hiesiger Firmen, la Schöfferhofbier hell und dunkel. Münchener Spatenbräu.

Konzert gespielt von Paganini Geigen-Piano.

9879

Prompteste Bedienung zusichernd ladet ein

Wilh. Hartung.

Sommerfrische Villa Taunusblick

und

Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.

Schöner, gesündester Sommeraufenthalt
mitten im Walde.

9880

40 Zimmer.

Telephon 3455.

Assmannshausen. Gasthof „zur Krone“

Altberühmt — historisch — echt rheinisches Haus.

:: Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim ::

Herrliche Aussicht. — Schöne Terrassen.

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.

9765*



Mainz



Vom 26. Mai bis September:

Konzerte des Städt. Orchesters

in der Stadthalle: (Endstation der elektrischen Bahn) Sonn- und
Feiertags, sowie Dienstags und Donnerstags,
abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags
vorwiegend Programme klassischer und ernster Musik.
im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags
sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum (Reichs-
institut) und städtisches
Altertumsmuseum und
Gemälde-Galerie im
kurfürstlichen Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in
der ehemaligen Reichs-
kanzlei, Mitternacht.

Gutenberg-Museum und
Münzkabinett
Stadtbibliothek, Stadt-
archiv im kurfürstl.
Schloss. Benutzung frei.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und
5-7 Uhr, Werktags v. 9-12 u. 2-6 Uhr, ausgen. die Zeit des Gottes-
dienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg.
Zuschusszeit wie Dom. Räder am Eingang Leichhof 30.

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal,
Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadt-
halle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

Städtisch geöffnet an allen Tagen und
Sonn- und Feiertags:
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme
des Montags vormittags — von 10-1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme
von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom
1. Mai bis 30. September und von 2-4 Uhr
in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mitt-
woch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die
Person. Montags und Samstags geschlossen.

Im kurfürstl. Schloss. Eintritt frei.
Tgl. von 10-1 Uhr u. ausser Samst. 2-5 Uhr.
Lesesaal: an Werktag. (ausser Samstags nachm.)
9-1 Uhr u. 2-6 Uhr. Ausleihe: an Werktagen
9-1 Uhr u. ausserd. Dienst. u. Freit. v. 2-4 Uhr.



Red Star Line
White Star Line
Atlantic Transport
Line
White Star Dominion
American Line
Leyland Line
for all information apply
to agents in Wiesbaden

Born & Schottenfels
Kaiser Friedrichplatz 3
(Hotel Nassau) 9779

Pension Victoria Luise

Wilhelmstr. 58.
(Best empfohlenes Haus.)
**Elegant möblierte Zimmer
mit und ohne Pension.**
Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung,
Balkons. 9771
Telephon 931. — Bäder im Hause.

Pension Melitta
Tannusstrasse 65, in nächster
Nähe des Kochbrunnens.
**Möblierte Zimmer mit und
ohne Pension auf jede Zeitdauer,**
sowie **ganze Etagen mit Küche**
zu ermäßigten Preisen. 9744
Frau Direktor Schauer Ww.

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
Reparaturen. 9729

Ihr Teint muss
rein und rosig werden
verlangen Sie gratis Aufklärung.
H. Schober, Stuttgart Postfach.
9966



**DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETS IST
LANG GASSE 48
IM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER.**
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN VAGANTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbillets für alle
Dampferlinien. 9670



Zur
Nachkur
nach
9885

Eisenach

**Luftkurort
Mineralbad.**
Herrliche Nadel-
Laubwälder.
Bequeme Wald- und
Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und
Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der
Verkehrs-Verein.



Kein Gichtiker versäume

9768 eine häusliche Trinkkur mit der
Assmannshäuser Lithionthermalquelle.
Broschüre mit Heilberichten u. Arzt-Gutachten gratis.
Badesaison Mai bis Ende September.
Neu eingerichtet: Radium-Quell-Emanationskammer.
Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen a. Rhod.
Anssmanoge Radium-Trinktabletten. Nur i. d. Apotheken erhältlich.

Damensalon Giersch.
Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 9861

B. T. Biophon- Theater

8 Wilhelmstrasse 8
ab heute
u. a.

Im Strudel des Lebens.

Spannendes Drama.

Im Hafen von Marseille

Natur.

Das neue Pathéjournal

ect. ect. 9971

Operetten-Theater.

Mittwoch, den 7. August 1912.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und zwei
Akten von Viktor Léon. — Musik
von Leo Fall.

Vorspiel: Der Student.
Personen.

Lindoberer, der Bauer
v. Lindobererhof H. Wendenhöfer
Vincenz, sein Sohn Max Bernhard
Mathaeus Scheichel-
roither Emil Nothmann
Stefan, sein Sohn Mertz-Lüdemann
Annemir, seine Tochter kl. Wolfert
Raudaschl, Bauerin Jul. Markwordt
Endlethofer, Bauerin Otto Hollatz
Zopf, Obrigkeit Hans Werner
Der Postillon, Mägde, Knechte,
Bauernvolk. — Spielt im Dorfe Ober-
wang in Oberösterreich. Herbst 1896.

1. Akt: Der Doktor.
Personen.

Mathaeus Scheichel-
roither Emil Nothmann
Stefan, sein Sohn Walter Mertz-Lüdemann
Annemir, seine Tochter Else Müller
Lindoberer, der Bauer
v. Lindobererhof H. Wendenhöfer
Vincenz, sein Sohn Hans Kugelberg
Raudaschl, Bauerin Jul. Markwordt
Endlethofer, Bauerin Otto Hollatz
Zopf, Obrigkeit Hans Werner
Die rote Lisi,
Kuhhirtin Camilla Borell
Heinerle, ihr Bub Kl. Schüssler
1. 2. 3. Bauernbursch, Bauern,
Bauerinnen, Gaukler, Kaufleute.
Spielt am Mathaeitage im Dorfe
Oberwang in Oberösterreich.
Frühjahr 1907.

2. Akt: Der Professor.
Personen.

Mathaeus Scheichel-
roither Emil Nothmann
Stefan, sein Sohn Walter Mertz-Lüdemann
Annemir, seine Tochter Else Müller
Lindoberer, der Bauer
v. Lindobererhof H. Wendenhöfer
Vincenz, sein Sohn Hans Kugelberg
Geh. Sanitätsrat
v. Grunow E. Malden-Deutsch
Victoria, seine Frau Dora Debieke
Kurt, deren Sohn Ernst Hohenfels
Friederike, deren Tochter Mary Meissner
Franz, Diener Hans Degrach
Toni, Stuben-
mädchen Rosel Barotti
Studenten, Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Fahrräder

für die Strasse und das Zimmer.



zum Verkauf und Miete.
Reichhaltiges Lager in neuen
u. gebrauchten Fahrrädern
letztere weit unter Preis.
Nur die besten Systeme
und Konstruktionen
ich vorrätig.

P. A. Stoss Nachfolger
Inh.: Max Hefflerich.
Telephon 227. Tannusstr. 2.

Pension Heinse

früher Inhaberin d. Villa „Violette“

Gartenstr. 18 — Telephon 9771

Vornehme, ruhige Lage, direkt
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügliche
Pflegung. Mass. Preise. Günstige
Fonopars no pyroce.
On parle français. English spoken.

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten

von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungs- policen

zur Normalprämie erhalten.
Offerten unter Chiffre 9411 an
Exped. d. Bl.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus)

Telephon: Nr. 2692.

Mittwoch, den 7. August 1912

's Nullerl.

Volksstück mit Gesang in 5 Akten
von Karl Morre. Musik von
Perl.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Herr von Kronwild,
Privatier Carl Graetz
Volkmars Quarzhirn,
Grundbesitzer und
Gemeindevorstand Emil Rönne
Angla, M. Stoff
Gabi, C. Gutten
Gretl, M. Hamme

dessen Tochter Mägdle

Agerl eine alte Ein-
legerin Lina Toldte

Ruppert, deren Sohn
Stoffel, ein Knecht Ottomar
bei Quarzhirn

Schein, Gemeindevor-
steher C. Bergschweiger

Schnurrer, Grund-
besitzer und Quarz-
hirns Huben-
nachbar A. Willmann

Lorenz Gutjahr,
Wirt Richard Bauer

Hanni, Kellnerin bei
Gutjahr Ika Martini

Der Null-Anerl, Gemeindevor-
steher Max Ludwig

Der Kraller Hias, Ge-
meindesammler Heinz Bortan

Simon, ein Knecht
1. Mägdle Frieda Frei
2. Mägdle Jenny Mackel
3. Mägdle J. Heymann
4. Mägdle Grete König

bei Quarzhirn
Bauern. Ort der Handlung: Ober-
steier. Zeit: Gegenwart.
Abänderung in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

Bernhard Goldschmidt,
Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzgerei
verbunden mit
Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.
Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5.
Versand nach auswärts. 9868